



**Landesbeauftragter für
Menschen mit Behinderungen**

Grußwort zur Eröffnung einer Ausstellung mit Kunstwerken von Kindern mit Sprachbehinderungen an den Standorten des LS am 23.05.2012 (Unterstützung des „Tages des Sprechens“ am 23.06.2012)

Zur Eröffnung der Ausstellung mit Kunstwerken von Kindern mit Sprachbehinderungen begrüße ich alle Gäste. Gern habe ich mich zu diesem Grußwort bereit erklärt, ist doch diese Ausstellung eine ganz besondere. Denn es ist schon besonders, Kunstwerke der kleinen Künstlerinnen und Künstler in den Mittelpunkt dieses Tages zu stellen. Mit Blick auf den „Tag des Sprechens“ bedeutet das für uns sich bewusst zu werden, dass Kommunikation viele Facetten hat. Kunst sucht nach Ausdrucksformen und ist speziell für Menschen mit Behinderungen ein Weg zu authentischen Ausdrucksformen und ein Medium zur Kommunikation. Im Sprachheilzentrum Werscherberg wurden mit viel Eifer Kunstgegenstände aus Ytong-Steinblöcken geschaffen. Aus Stein entstanden außergewöhnliche Werke. Die Vielfalt und Ausdrucksweise der Kunstwerke wird sicher beeindruckend. Sie zeigen in bemerkenswerter Weise, wie viel Kreativität in den kleinen „großen“ Künstlerinnen und Künstlern steckt. Ich danke dem Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, das dazu aufgerufen hat, diese Kunstwerke für den „Tag des Sprechens“ zu schaffen. So befürwortet das Landesamt den „Tag des Sprechens“, den die niedersächsischen Sprachheileinrichtungen veranstalten und stärkt das Ziel, in der Öffentlichkeit Interesse für die Belange von Kindern mit Sprachbehinderungen zu wecken. Aber auch darüber hinaus ist das Landesamt den Zielen des „Tages des Sprechens“ verbunden. Als Träger der Landesbildungszentren für Hörgeschädigte ist das Landesamt für die Belange von Kindern mit Sprachbehinderungen besonders empfänglich. Überdies nimmt das Team der Fachberatung Hören und Sprache landesweit das Zugangsziel und die Verlaufssteuerung für alle leistungsberechtigten Kinder sowie die Qualitätssicherung in den Sprachheileinrichtungen wahr. All das sind gute Gründe, heute miteinander ins Gespräch zu kommen. Der „Tag des Sprechens“

und die Ausstellung bieten dazu eine wunderbare Gelegenheit. Informieren Sie sich über die vielfältigen Sprachförderungsangebote und die Arbeit des Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie. Für mich als Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen in Niedersachsen ist es gut zu wissen, welche vorbildlichen Möglichkeiten der Unterstützung es hier in Niedersachsen für Menschen mit Behinderungen gibt. Kunst verbindet. Kunst beflügelt. Kunst bewegt. Und der Phantasie der jungen Künstlerinnen und Künstler, die diese Ausstellung so hervorragend mit gestaltet haben, waren keine Grenzen gesetzt. Ich wünsche deshalb den kleinen Künstlerinnen und Künstlern, den Initiatorinnen und Initiatoren und den Unterstützerinnen und Unterstützern dieser beispielhaften Ausstellung viel Erfolg und sage ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement. Das Projekt vom Landesamt initiiert zeigt, was alles geht, was anspricht. Der Ausstellung wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf und allen Gästen viel Freude und Gefallen an den Kunstwerken und ansprechende Begegnungen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl Finke', written in a cursive style.

Karl Finke

Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen in Niedersachsen